

# Inhalt

<b>1. Putsch, Akteure, Ziele</b>	
1.1 Der Putsch	7
1.2 Die führenden Akteure	11
Kapp (11); Von Lüttwitz als Führer der putschbereiten Reichswehrrkräfte (15); Ludendorff (21)	
1.3 Putschziele	24
1.4 Reichswehr	29
1.5 Die Haltung der bürgerlichen Parteien zum Putsch	32
1.6 Großindustrie und Putsch	34
<b>2. Gegenbewegung und Scheitern des Putsches</b>	
2.1 Gegenbewegung	41
Die Aufrufe zum Generalstreik (41); Der Putsch als Ausdruck des Scheiterns der Koalitionspolitik (43); Reaktionen von USPD und KPD auf den Aufruf zur Aktionseinheit (46); Inhaltliche Differenzen in der Gegenbewegung (48); Verhältnis von Generalstreik und Gegenbewegung (50)	
2.2 Verhandlungen mit den Putschisten?	53
2.3 Scheitern des Putsches	61
2.4 Nachsicht mit den Putschisten	72
<b>3. Nach dem Rückzug der Putschisten</b>	
3.1 Reichswehr: Reintegration der Putsch-Verbände	80
3.2 Reichsregierung: Aufruf zur Beendigung des Streiks	82
3.3 Fortsetzung des Streiks und die Initiative für eine Arbeiterregierung	85
3.4 Neun Punkte der Gewerkschaften (18. März)	89
3.5 Statt Arbeiterregierung: Acht-Punkte-Versprechen	92
3.6 Wiederaufnahme der Arbeit in Berlin	96

<b>4. Rückzug der Gegenbewegung und Reichswehrterror</b>	
4.1 Das Ende der Streiks außerhalb des rheinisch-westfälischen Industriegebiets Ostdeutschland / Nord-, Süd- und Westprovinzen (101); Mittel- deutschland (102)	101
4.2 Generalstreik und Kampf gegen die Militärdiktatur im rheinisch-westfälischen Industriegebiet Besonderheiten der Konfliktbedingungen (104); Die Arbeiter- schaft als vollziehende Gewalt (108); Verhandlungen statt Blut- vergießen? (112); Veränderung der Kampfbedingungen (114); Bielefelder Konferenz (23./24. März) (119); Vollzugsrätekonfe- renz in Essen (25. März) (122); Hagener Konferenz der Sozialis- tischen Parteien (26. März) (124); Ersuchen des Zentralrats um Fristverlängerung (27. März) (126)	104
4.3 Reichswehrterror, Verhinderung eines geordneten Rückzugs der Arbeiter und Ultimatum der Reichsregierung (28. März) Von Watters Ausführungsbestimmungen zum Ultimatum der Reichsregierung (29. März) (129); Aufruf des Essener Zentralrats zum Generalstreik (29. März) (132); Münster (31. März/1. Ap- ril)(133); Rückzug der Arbeiter / Vertragswidriger Vormarsch der Reichswehr (136); Einmarsch der Reichswehr und weißer Terror (141); Justizterror gegen die Widerstandsbewegung – Strafverschonung für die Putschisten (144)	127
<b>5. Interpretationen und Sichtweisen</b>	
5.1 Generalstreik und Bewaffnung der Arbeiterschaft	148
5.2 Die Historiker und der Generalstreik	152
Literatur	164
Abkürzungen	174